

Kandidatur für die Wahl des Bundesvorstands der JEF Deutschland 2018 - 2020

Name: Laura Wanner

Angestrebte Position: Stellvertretende Bundesvorsitzende

Kontakt Daten: laura@p-wanner.de

JEF-Landesverband: JEF Niedersachsen



Vorstellung:

Liebe JEFerinnen und JEFer, ich bin Laura Wanner, 24 Jahre alt, und ich möchte mich als Stellvertreterin im JEF-Bundesvorstand für die Amtszeit 2018-2020 bewerben.

Ich hatte im Herbst 2013 das große Glück, die JEF Göttingen kennenzulernen und bin seitdem aktives und begeistertes JEF-Mitglied in Niedersachsen. Die Ziele, Vorstellungen und Programmatik der JEF von einem vereinten und föderalen Europa haben mich sofort begeistert und ich wurde schnell in Verband aktiv. Ich habe seitdem eine Vielzahl von arbeitsreichen und manchmal ermüdender, aber abwechslungsreichen, oftmals lustigen und immer bereichernden Seminaren, Summer Camps, Veranstaltungen, Gremiensitzungen und Kongressen teilgenommen.

Meine JEF-Zeit begann zunächst in Göttingen als Mitglied und Kreisvorsitzende bevor ich im April 2016 den Landesverband Niedersachsen für zwei Jahre als Vorsitzende übernahm. Im Mai 2018 gab ich den Vorsitz in die tatkräftigen Hände meines Nachfolgers ab und bin seitdem Beisitzerin im Landesvorstand.

Ich wohne immer noch im schönen Göttingen und arbeite hier an der Universität als wissenschaftliche Hilfskraft. Ich schreibe meine Doktorarbeit im internationalen Seerecht und Umweltrecht und arbeite am Jean-Monnet-Lehrstuhl für nachhaltige Entwicklung. Diese Arbeit nimmt mich durchaus in Anspruch, aber daneben würde ich gerne die europäische Idee verteidigen und mit euch gemeinsam an einem besseren und föderalen Europa arbeiten.

Motivation:

Ich war sehr gerne Landesvorsitzende in Niedersachsen und ich habe diese Zeit sehr genossen. Nun möchte ich mich gerne der Bundesebene widmen. Mein Heimatverband wird gut und erfolgreich weitergeführt und ich kann deswegen neue Aufgaben annehmen. Auch als Mitglied in Niedersachsen habe ich bereits an vielen Veranstaltungen der JEF Deutschland teilgenommen (unter anderem bin ich ein großer Fan des internationalen Berlinseminar und habe bereits drei Mal daran teilgenommen) und sitze beispielsweise auch schon lange in unseren Bundes-JEF-Gremien. Ich denke also, dass ich jetzt gut auf die Bundesebene wechseln könnte. Ich habe viele Ideen und viel Motivation für die Arbeit des Bundesvorstandes und würde mich sehr freuen, in den Bundesvorstand gewählt zu werden. Ich habe bereits in Mai zusammen mit Jacob Brank eine Bundes-AG zur Programmatik gegründet und leite seitdem diese AG. Ich würde nun gerne an

diese Arbeit und meiner Arbeit als Landesvorsitzende anknüpfen und in den Bundesvorstand wechseln.

Ideen für die JEF 2018-2020:

Sollte ich das Glück haben in den Bundesvorstand gewählt zu werden, würde ich mich gerne schwerpunktmäßig der Programmatik und Verbandsentwicklung widmen.

Ich würde gerne unter anderem die langfristige Arbeit an unserer Programmatik und vor allem die Weiterentwicklung unserer inhaltlichen Arbeit zu einem Schwerpunkt meiner Arbeit machen. Wir haben bereits ein gutes politisches Programm und viele Beschlüsse, aber wir sollten uns zunächst einen Überblick über unsere bisherigen Beschlüsse erarbeiten und dann konkret in bestimmten Bereichen unsere Programmatik ergänzen und weiterentwickeln. Ich bin überzeugt, dass wir noch viel mehr Potential in Bezug auf inhaltliche Arbeit haben und unsere Beschlüsse und Positionen auch noch besser nach außen kommunizieren können.

Ein Hauptpunkt meiner Arbeit in Niedersachsen lag in der Verbandsentwicklung und Mitgliedergewinnung. Niedersachsen ist ein relativ kleiner Landesverband, auch wenn sich unsere Mitgliederzahl während meiner Zeit als Landesvorsitzende verdoppelt hat, und ich habe deswegen Erfahrung mit der Arbeit von kleinen und finanzschwachen, aber feinen Landesverbänden. Diese Erfahrung möchte ich auch gerne in meine Arbeit im Landesvorstand einbringen und mich deswegen als zweiten Schwerpunkt gerne der Verbandsentwicklung widmen.

Natürlich freue ich mich aber auch auf alle anderen möglichen Aufgaben, die im Bundesvorstand anfallen. Ich möchte gerne an der bisherigen erfolgreichen Veranstaltungen der JEF Deutschland mithelfen, aber gleichzeitig auch neue Ideen wie beispielsweise ein Summer Camp einbringen.

Vor allem freue ich mich aber zunächst auf die Europawahlkampagne. Bei der letzten Europawahl war ich gerade zur JEF gekommen und meine erste Bundesakademie war auch die Kampagnenakademie der JEF zu den „Europarettern“. Schon 2014 hat mir die Kampagnenarbeit großer Spaß gemacht und ich glaube, dass wir alle gemeinsam eine tolle Kampagne machen und viele Europäerinnen und Europäer in Zuge der Kampagne ansprechen und von Europa und unseren Ideen begeistern können.